

Protokoll

Beirat Bergedorf-Süd Nr. 19 am 2.2.2016

Ort: Rathaus Bergedorf, Kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer/innen:

Mitglieder:

Ulf Kilian, Peter Mandok, Dieter Heine, Malte Landmann, Andreas Wegener, Julia Hartenstein, Werner Omniczynski, Uwe Klimczak

Vertreter/innen:

Gisela Roth, Regina Kahl, Cornelia Heckermann, Thomas Rademacher, Ulrich Gerwe

Sonstige Teilnehmer/innen:

Claudia Messner; Herr Heierhorst, HamburgWasser; Herr Handke, Ingenieurbüro Neumann; Robert Meier; Gisela Augener; Helmuth Willers; Karin Preising; Herr Preising; Barbara Kayser; Jan Krimson

Für die Sitzung haben sich entschuldigt:

Wolfram Bundesmann, Katrin Rabe, Michael Bartsch, Michael Schütze, Jan-Christian Rohde, Ralf Brockerhoff, Sabine Fischer, Olaf Römmele, Traute Rohmann, Jan Posewang, Barbara Schwarzbach-Lippens, Markus Tanne, Martina Siebert, Ute Becker-Ewe, Karolin Mues

Präsentationen zum Beirat: siehe Webseite

<http://www.bergedorf-sued.de/gebietsentwicklung/beteiligung-mitmachen/index.html>

TOP 1 Begrüßung und Tagessordnung

Frau Kayser begrüßt die Teilnehmer und stellt die Tagesordnung vor.

Tagessordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
3. Beiratsmitglieder
4. Siedlungsarbeiten in Bergedorf-Süd, HamburgWasser informiert
5. Verfügungsfonds Bergedorf-Süd
6. Aktuelles und Spontanes
 - ▶ Rudolf-Steiner-Schule
 - ▶ Kultur- und Geschichts-AG Bergedorf-Süd
 - ▶ Hasseaula: Weihnachten bei den Schimmelmanns
 - ▶ Bergedorfer Schloßstraße
 - ▶ Neujahrsempfang 2016
7. Termin und Thema der nächsten Sitzung

TOP 2 Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Keine Anmerkungen

TOP 3 Beiratsmitglieder

Der Beirat begrüßt den neuen Leiter der Geschäftsstelle Bergedorf der SAGA/GWG, Herrn Klimczak, als Vertreter der SAGA/GWG und damit als stimmberechtigtes Mitglied im Beirat Bergedorf-Süd.

TOP 4 Sielbauarbeiten in Bergedorf-Süd, Herr Heierhorst, HamburgWasser informiert

Herr Heierhorst, HamburgWasser und Herr Handke vom beauftragten Ingenieurbüro Neumann informieren über die geplanten Maßnahmen zur Erneuerung der Siele in Bergedorf-Süd.

1. Voraussichtlich ab Mai 2016 wird mit der Sanierung der Siele in dem Straßenzug Am Brink/ Holtenklinker Straße zwischen dem Bereich Mohnhof und Rothenhauschaussee sowie im Arnoldstieg und der Stichstraße in der Soltaustraße begonnen.

Bei der Baumaßnahme werden die Siele in den Abschnitten Holtenklinker Straße - zwischen Arnoldstieg und Rothenhauschaussee-, im Arnoldstieg und in dem kleinen Seitenarm der Soltaustraße in Richtung Brookdeich im sogenannten Schlauchliningverfahren saniert. Dies bedeutet, dass in den o.g. Bereichen die Siele unterirdisch durch den Einzug von „Schlauchlinern“ saniert werden. Diese Schlauchliner werden durch die vorhandenen Schächte in die Siele eingezogen, aufgestellt und mittels Warmwasser oder Licht ausgehärtet, so dass sie als vollwertiges Rohr gelten. Bei diesem Verfahren kann auf Aufgrabungen am Hauptsiel verzichtet werden. Aufgrabungen sind nur im Bereich der Hausanschlüsse erforderlich, entweder um die Hausanschlussleitungen ebenfalls mittels Schlauchliningverfahren zu sanieren oder um sie zu erneuern. Alle Hausanschlüsse wurden voruntersucht, so dass genau bekannt ist, wie jeder einzelne Hausanschluss zu sanieren ist. Die Arbeiten an den Hausanschlüssen finden größtenteils im Gehwegbereich statt.

2. Im Abschnitt der Holtenklinker Straße (zwischen Mohnhof und Arnoldstieg) werden nur die Hausanschlüsse saniert, hier sind keine Arbeiten am Hauptsiel erforderlich.

Die Bauzeit der gesamten Baumaßnahme beträgt ca. 9 Monate und wird voraussichtlich im Mai 2016 beginnen. Mit den Arbeiten wird im Arnoldstieg und in der Stichstraße Soltaustraße begonnen, so dass dort die Bauarbeiten voraussichtlich von Mai bis Juli 2016 stattfinden werden.

3. Zur Zeit wird die Erneuerung des Sieles in der Soltaustraße geplant, hierzu wurden zwei Varianten entwickelt:
 - ▶ Variante A: das Siel wird in der bestehenden Trasse erneuert. Dies bedeutet, dass ca. 13 Bäume gefällt werden müssen, die zu nah an der Baugrube stehen.
 - ▶ Variante B: diese Variante sieht die Versetzung der Sieltrasse vor. Bei dieser baulich umfangreicheren Variante muss nur ein Baum gefällt werden.

Da derzeit noch die Abstimmungen und die Entscheidung über die Varianten mit dem Bezirksamt (Fachamt Management des öffentlichen Raums) laufen, könnte frühestens im Herbst dieses Jahres mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Die Bauzeit wird rund vier Monate betragen.

Diskussion/ Anregungen/ Rückfragen:

- ▶ Auf Rückfragen informiert HamburgWasser, dass in der Holtenklinker Straße in dem Zeitraum, in dem die Schlauchliner eingezogen werden, die Straße zeitweise nur einspurig befahrbar sein wird. Dies wird durch Ampeln geregelt, sodass der Verkehr nicht umgeleitet werden muss, sondern wechselnd einspurig an der Baustelle vorbeigeführt wird. Demzufolge kann der Busverkehr auch während der Bauzeit über die Holtenklinker Straße erfolgen. Ggf. müssen Haltestellen während der Bauzeit umgelegt werden.
- ▶ Da die Holtenklinker Straße als zentrale Erschließungsstraße zwischen Bergedorf und dem Umland sehr bedeutsam ist, wird im Umfeld der A 25 auf die Baumaßnahme hingewiesen. In für den Verkehr kritischen Bereichen soll auch nachts gearbeitet werden, um möglichst geringe Störungen des Verkehrs zu erreichen.
- ▶ Die Anwohner werden rund 14 Tage vor Baubeginn durch schriftliche Anwohnerinformationen, die an die Haustüren geheftet oder in die Briefkästen eingeworfen werden, über den Baubeginn informiert.
- ▶ Die Siele in der Bleichertwiete müssen nicht erneuert werden.
- ▶ Anwohner sprechen sich dafür aus, bei der Planung für die Soltaustraße einbezogen zu werden.
- ▶ Teilnehmer regen an, die Soltaustraße umzugestalten und zu erneuern. Sie weisen auf die z.T. defekten Gehwegplatten und den allgemein schlechten Zustand der Straße hin.
- ▶ Anwohner sprechen sich nachdrücklich für den Erhalt der den Straßenraum prägenden Bäume in der Soltaustraße aus.

Die Pläne von HamburgWasser können im Stadtteilbüro Bergedorf-Süd eingesehen werden.

TOP 5 Verfügungsfonds Bergedorf-Süd

2015 standen dem Verfügungsfonds Bergedorf-Süd insgesamt 10.000,- € zur Verfügung. Insgesamt wurden 5 Anträge in Höhe von 6.080,- € bewilligt.

Abrechnung des Verfügungsfonds Bergedorf 2015

| | |
|--|-------------------|
| Gesamtmittel 2015 | 10.000,00 € |
| bewilligte Mittel in 2015 | 6.080,00 € |
| in 2015 zurückgezahlte Mittel | 101,56 € |
| abgerechnete Mittel | 5.976,44 € |
| nicht verwendete Mittel in 2015 | 4.023,56 € |

Verfügungsfonds Bergedorf-Süd 2016

| | |
|-------------------|-------------|
| Gesamtmittel 2016 | 10.000,00 € |
|-------------------|-------------|

TOP 6 Aktuelle Informationen, Aktuelles und Spontanes

Rudolf-Steiner-Schule

Da Herr Schramm kurzfristig verhindert war, wird der Beirat nachträglich über das Protokoll informiert.

Am 18.12.2015 wurde zwischen der Rudolf-Steiner-Schule und der Stadt Hamburg, vertreten durch den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen, ein 60-jähriger Erbbauvertrag geschlossen. In den Vertrag wurde auch das Gebäude Hassestraße 13 (Turnhalle und Hasseaula) und die Baulücke zur Brookstraße aufgenommen.

Vorgesehen ist, in den Schulferien im März 2016 das alte Schulgebäude Am Brink 7 leer zu räumen, um anschließend mit der Instandsetzung und Modernisierung des Hauptgebäudes zu beginnen. Vorgesehen sind:

- ▶ Die Sanierung des Mauerwerks.
- ▶ Die Neueindeckung des Daches inkl. Wärmedämmung.
- ▶ Die Erneuerung der gesamten Haustechnik.
- ▶ Der Austausch der Fenster.
- ▶ Der Umbau im Innenbereich (in geringem Umfang).

Die Kosten belaufen sich auf rund 1,6 Mio. €.

Angestrebt ist, möglichst im Sommer 2016 mit dem Neubau des Mensa-Gebäudes zu beginnen. Der Bauantrag wurde bereits eingereicht. Neben der Mensa werden in dem Neubau auch Hort- und Unterrichtsräume entstehen. Die Kosten betragen rund 2,6 Mio. €.

Zusätzlich erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Energetischen Sanierungsmanagement Bergedorf-Süd die Begutachtung und Planung eines Energetischen Konzeptes für das Gesamtgelände.

Die Turnhalle und die Aula, Hassestr. 13, stehen seit Sommer 2015 nun auch unter Denkmalschutz. Der Architekt der Rudolf-Steiner-Schule hat das Gebäude ausführlich begutachtet. Wann die Sanierung dieses Gebäudes beginnt, steht noch nicht fest.

2. Kulturtreff der Kultur- und Geschichts-AG Bergedorf-Süd

Der 1. Kulturtreff der Kultur- und Geschichts-AG Bergedorf-Süd unter dem Motto „Kult-Kneipen-Revival, Kneipenleben in Bergedorf-Süd am Beispiel des heutigen BeLaMi in der Holtenklinker Straße 26 und des ehemaligen Easy am Brookdeich“ war ein voller Erfolg. Knapp 20 Personen nahmen an dem Kulturtreff teil. Derzeit bereitet die Geschichts- und Kultur-AG das zweite Kulturcafé vor.

Veranstaltung in der Hasseaula: Weihnachten bei den Schimmelmans

Das Erzählkonzert in historischen Kostümen am Freitag, den 4.12.2015 in der Hasseaula war ebenfalls ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen rund 60 Interessierte teil.

Bergedorfer Schloßstraße

Das Ergebnis des Workshopverfahrens zur Bergedorfer Schloßstraße wurde am 3.11.2015 von dem Büro Meyer + Fleckenstein im Beirat vorgestellt.

Am 13.1.2016 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss einstimmig, eine Weiterbearbeitung des Entwurfs des Büros Meyer + Fleckenstein und beauftragte das Bezirksamt, die Finanzierung des Umbaus zu klären.

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang fand am Donnerstag, den 21.01.2016, ab 18.00 Uhr im Stadtteilbüro Bergedorf-Süd, Bergedorfer Straße 158 statt.

BID Sachsentor III

Herr Landmann informiert, dass das BID Sachsentor III voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres starten kann. Der Antrag auf Bewilligung des BID III wurde überarbeitet und liegt dem Bezirksamt zur Prüfung vor. Voraussichtlich ab Mitte Februar 2016 wird der Antrag für einen Monat im Rathaus öffentlich ausgelegt. Stimmen die Eigentümer dem Antrag zu, kann das dritte BID Sachsentor seine Arbeit im Frühjahr dieses Jahres aufnehmen. Herr Landmann schlägt vor, das BID-Management nach erfolgreichem Einstieg in die Arbeit in die Junisitzung des Beirats einzuladen.

Ehrenamtstreffen Wohnunterkunft Brookkehre

In Vertretung für Herrn Brockerhoff informiert Frau Kayser, dass die Gruppe der Engagierten weiterhin noch ehrenamtliche Unterstützung benötigt und Helfer gesucht werden. Bei Interesse an einer Mitwirkung und Unterstützung ist Herr Brockerhoff von der Kirchengemeinde St. Michael Ansprechpartner, r.brockerhoff@web.de.

TOP 7 Termin und Thema der nächsten Sitzung

Das nächste Treffen findet am statt am Dienstag, den

5. April 2016

um 19.00 Uhr

im Saal im Lichtwarkhaus, Holzhude 1.